

Medienberichten zufolge

RT Deutsch:

Ein Informant des nordrhein-westfälischen LKA soll seine Partner in der Behörde über die Rolle des späteren mutmaßlichen Berlin-Attentäters informiert haben. Amri habe bereits damals einen starken Drang zur aktiven Ausübung des „Heiligen Kriegs“ gezeigt. Er hat Medienberichten zufolge an einem Training für potenzielle Syrien-Kämpfer teilgenommen und mehrfach über mögliche Attentate gesprochen haben. Eine Ausreise unterblieb, nachdem sich in seinem Umfeld die Auffassung durchgesetzt hatte, dass Terroranschläge in Deutschland dieser vorzuziehen seien. Auch „Report München“ zitierte am Freitagabend aus Dokumenten von V-Leuten, die ihre Vorgesetzten darüber in Kenntnis gesetzt hatten, dass es sich bei Anis Amri um eine tickende Zeitbombe handeln könnte.

RT Deutsch ist für mich keine seriöse Quelle, die stehen sogar mit der deutschen Sprache auf Kriegsfuß. Aber hier haben sie eh alles abgeschrieben, und man könnte die Originale nachprüfen.

Informanten haben also die „Sicherheitsbehörden“ über alles informiert, was der spätere Attentäter plante, und die haben nichts unternommen. Das kommt mir irgendwie bekannt vor.